

Pfarnachrichten

09. November bis 17. November 2024

Vielleicht ist die Wahrheit ja wirklich ein bisschen bitter: Wahrer Glaube, ich wage sogar, einmal zu sagen: Wahres Menschsein erweist sich im Mangel. Ein Hemd aus dem vollen Kleiderschrank wegzugeben sollte vergleichsweise leicht fallen, aber was, wenn der Schrank fast leer ist? Was meinen Sie, wo wäre eine Grenze? Und wo wäre wohl für Jesus die Grenze?

Gerade stecken wir mitten drin in einer Zeit vielfältiger krisenhafter Entwicklungen. All die Konflikte und Krisen weltweit, die internationalen Spannungen, die zahllosen Menschen auf der Flucht. Wie schaffen wir das bloß? Werden wir das schaffen? Oder doch nicht? Oder sollen wir es besser lassen? Was die Zukunft bringen wird, weiß keiner. Als die Witwe von Sarepta dem Elija von ihrem letzten Bissen abgab, konnte sie nicht wissen, ob seine Worte sich als wahr oder als bloßes Geschwätz erweisen würden. Erst in ihrer Entscheidung, ihm zu glauben, bereitete sie den Boden für jene befreiende Erfahrung, die in den Glauben Israels und der Christenheit einging.

Ob wir es schaffen werden, den zu uns strömenden Menschen menschlich zu begegnen – in dieser aufgeregten Stimmung, in dieser Atmosphäre aus Sorge, Wut, unbändiger Hetze und Verächtlichmachung – um sie bei uns zu beheimaten, ihnen eine Chance zu eröffnen, zu uns zu gehören, das ist offen. Keiner weiß, was der morgige Tag an Stimmung und Entscheidungen bringen wird. Aber heute können *wir* uns entscheiden, was für Menschen wir sein wollen und für wen wir, wenn es darauf ankommt, bereit wären, unser letztes Hemd zu geben. Einfach so. Weil wir Christen sind. Weil wir Vertrauen haben in Gott.

Thomas Quadt, aus: Botschaft heute

Katholische Kirche Niederkassel Nord

Pastoralbüro, Rheinstr. 35
53859 Niederkassel
Tel.: 02208-4536
E-Mail: pl@k-k-n-n.de
Internet: www.kknn.org

Öffnungszeiten:

Pastoralbüro

Mo 09.00 – 12.00 Uhr
Di 09.00 – 12.00 Uhr
Mi 09.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 17.00 Uhr
Do 09.00 – 12.00 Uhr
Fr 11.00 – 14.30 Uhr

Büro Niederkassel

Mi 08.30 – 11.00 Uhr
Tel.: 02208-4562

Pfarrer Thomas Schäfer
Telefon: 02208-4536
E-Mail: pl@k-k-n-n.de

Diakon Norbert Klein
Telefon: 02208-1700 oder
0160-91010722
E-Mail: norbert.klein@erzbis-tum-koeln.de

Gemeindereferentin
Angelika Silva
Telefon: 0160-91012595
E-Mail: angelika.silva@erzbis-tum-koeln.de

Pater Roy Kadaviparambil
(Subsidiar)
Telefon: 0160-91009966
joseph-roy.kadaviparambil-xavier@erzbistum-koeln.de

Seniorenheimseelsorge
Pfarrer Johannes Fuchs
Telefon: 02208-5002746
E-Mail: joh-fuchs@t-online.de

Samstag, 9. November 2024

15.30 St. Jakobus **Tauferier**
18.00 St. Ägidius **Hi. Messe**

Sonntag, 10. November 2024 32. Sonntag im Jahreskreis

1 Kön 17,10-16, Hebr 9,24-28, Ev: Mk 12,38-44

09.30 St. Matthäus **Hi. Messe**
11.00 St. Jakobus **Hi. Messe**
17.00 St. Matthäus **Konzert** der Candlelight Singers

Dienstag, 12. November 2024

08.10 St. Jakobus **Ökum. Schulgottesdienst**
08.15 Emmauskirche **Schulgottesdienst**
10.30 St. Matthäus **Exequien**
14.30 St. Jakobus **Hi. Messe** in Gemeinschaft der Senioren
19.00 St. Ägidius **Hi. Messe**

Mittwoch, 13. November 2024

08.15 St. Matthäus **Frauenmesse**

Donnerstag, 14. November 2024

10.00 Sieben Schmerzen **Hi. Messe**

Freitag, 15. November 2024

07.30 St. Jakobus **Laudes**
09.00 St. Jakobus **Hi. Messe** in Gemeinschaft der Frauen
11.00 St. Jakobus **Trauerfeier**
16.00 St. Ägidius **Andacht**

Samstag, 16. November 2024

Diasporakollekte

18.00 Sieben Schmerzen **Hi. Messe**

Sonntag, 17. November 2024 33. Sonntag im Jahreskreis

Diasporakollekte

Dan 12,1-3, Hebr 10,11-14.18, Ev: Mk 13,24-32

09.30 St. Matthäus **Hi. Messe**, anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal
11.00 St. Jakobus **Hi. Messe**

Gottesdienste im Fernsehen: Sonntag, 17.11.2024, 09.30 Uhr aus St. Philippus und Jakobus, Heidesheim (ZDF).

Das Bonifatiuswerk unterstützt Katholiken dort, wo sie in einer extremen Minderheitensituation ihren Glauben leben und fördert so die Seelsorge sowie karitativ-soziale Projekte in den Bereichen der Deutschen und Nordischen Bischofskonferenz sowie in den baltischen Staaten Estland und Lettland.

Gerade in einer Zeit, in der neben den Gebieten der zahlenmäßigen Diaspora eine „Glaubensdiaspora“ immer deutlicher und spürbarer wird, sind wir aufgefordert, authentisch Zeugnis von der Botschaft des Evangeliums zu geben. Diese Thematik möchte die **Diaspora-Aktion 2024** aufgreifen und den einzelnen Menschen ermutigen: „**Erzähle, worauf du vertraust**“!

Es ist uns ein großes Anliegen, als Kirche und Gesellschaft wach zu halten, was der Grund unseres Vertrauens, Glaubens und Hoffens ist. Nur so können wir gestärkt an einer Zukunft bauen, in der es für alle Menschen Lebenschancen und Frieden gibt. Bewusst den Dialog zu suchen, ins Gespräch zu kommen und im Gespräch zu bleiben – gerade auch mit Andersdenkenden und -glaubenden – ist dabei unerlässlich. Dieser Einsatz für die Welt und für den Glauben ist Teil unserer christlichen Sendung. Sie ermutigt und bestärkt anzunehmen, dafür engagiert sich das Bonifatiuswerk seit nunmehr 175 Jahren in vielfältiger Weise.

Mit den vier Hilfsarten Bauhilfe, Kinder- und Jugendhilfe, Verkehrshilfe und Glaubenshilfe kommt die nötige Unterstützung immer genau dort an, wo sie gebraucht wird. Das Bonifatiuswerk unterstützt durch Bildungsarbeit zudem Kirchengemeinden in ökumenischer Verantwortung in ganz Deutschland, den christlichen Glauben zu fördern, ins Wort zu bringen und tatkräftig weiterzugeben. So möchte es den einzelnen Menschen im persönlichen Glauben stärken und darüber hinaus zum Dialog mit Andersdenkenden und -glaubenden ermutigen

Dieser Einsatz wird mit der **Kollekte** am 16./17.11.2024 unterstützt.

Spenden sind auch direkt an das Bonifatiuswerk möglich:

IBAN DE46 4726 0307 0010 0001 00, Stichwort: „Diaspora-Sonntag 2024“.

In der Sehnsucht nach **Frieden** und in Verbundenheit mit den von vielfältigem Leid Betroffenen, läuten weiterhin die **Glocken** um 19.00 Uhr, und zwar jeden Sonntag und jeden 2ten Werktag: Montag – Mittwoch – Freitag.

Am Pfingstmontag 2025 werden wir in unserer Pfarreiengemeinschaft wieder Firmung feiern können.

Alle Jugendlichen, die mindestens im 10. Schuljahr sind, sind zum Vorbereitungskurs eingeladen. Dieser beginnt am Sonntag, den 17.11.2024.

Jugendliche, die an der Firmvorbereitung teilnehmen möchten, und sich noch nicht angemeldet haben, melden sich bitte bei Gemeindereferentin Angelika Silva, Tel.: 0160-91012595

Gemeindereferentin Angelika Silva

Heiliger Geist, unermessliche Gabe,
du öffnest Wege,
der Welt die frohe Botschaft
des Evangeliums zu bringen.
Die ganze Kirche trägt
Zeichen deiner Botschaft.
Zeichen deiner Liebe, die all jenen
Kraft, Leben und Freude schenkt,
denen es daran mangelt –
in ihren Familien,
in christlichen Gemeinschaften,
an den Rändern, an die du uns sendest.
Komm in die Herzen aller Gläubigen,
damit wir selbst Zeichen werden
für das Evangelium in der Welt.
Du schenkst uns den Mut,
uns einander von unseren Sorgen und
Hoffnungen zu erzählen.
Wir vertrauen auf dich.
Amen.

Fr. Oliver Quenardel OSCO